LIPPE VERBAND

Pressemitteilung

20384 30. März 2011

LIPPEVERBAND
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

Abteilung
Kommunikation/ Vorstandsbüro
Pressesprecher:
Michael Steinbach
TELEFON (0201) 104-2521
FAX (0201) 104-2826
MOBIL 0170-3563 077
steinbach.michael@eglv.de

Kunstwerk aus der Seseke gestohlen

LIPPEVERBAND erstattet Anzeige – Metalldiebe?

Lünen. Dreister Diebstahl: Die drei Metallskulpturen, die 2010 im Rahmen des Kulturhauptstadtprojekts „Über Wasser gehen" in der Seseke bei Niederaden installiert wurden, sind aus dem Fluss entwendet worden. Damit ist der Kulturhauptstadt-Beitrag „Hogarth's Dream" der Künstlerin Diemut Schilling dahin.

Der LIPPEVERBAND, der das Gesamtprojekt „Über Wasser gehen" zusammen mit den Kommunen an der Seseke und dem Kreis Unna ins Leben gerufen und finanziert hat, will Anzeige gegen Unbekannt erstatten. Für das Motiv des Täters oder der Täter gibt es keinen Anhaltspunkt. Doch es wird davon ausgegangen, dass man es auf das wertvolle Kupferblech abgesehen hatte, das die drei fischförmigen, halb in der Seseke untergetauchten Skulpturen ummantelt.

Neben den gestohlenen Skulpturen gehört eine lange, geschwungene Holzbank auf dem Sesekeweg zu dem Werk „Hogarth's Dream", mit der die Künstlerin an den englischen Kunsttheoretiker William Hogard und dessen Begriff von Schönheit und Ästhetik erinnert. Nur die Bank ist noch geblieben.

Das Niederadener Kunstwerk ist einer von ehemals zwölf Standorten des Kulturhauptstadt-Projektes „Über Wasser gehen". Davon sind acht Standorte auch über 2010 hinaus dauerhaft erhalten geblieben.

Wie es mit „Hogarth's Dream" weiter geht, lässt sich im Moment noch nicht sagen. Darüber müssen sich die Projektpartner zunächst gemeinsam eine Meinung bilden.

Bitte schicken Sie uns ein Belegexemplar.